



ÖH^V

ÖSTERREICHISCHER HAUSÄRZTEVERBAND
Freier Berufsverband für Allgemeinmedizin

Ware Gesundheit

Professor Dr. Paul U. Unschuld, M.P.H.

▷ 26. Juni 2012

19 Uhr, RadioKulturhaus-ORF KulturCafe
1040 Wien, Argentinierstraße 30a

ÖH^V

www.hausärzteverband.at

Ware Gesundheit

Referent: Professor Dr. Paul U. Unschuld, M.P.H.

Unser Gesundheitssystem unterliegt einem ständigen Wandel. Wir nähern uns dem Ende der klassischen Medizin, wie wir sie kennen und schätzen. An ihre Stelle tritt ein System, in dem der Patient zunehmend als Kunde unter dem Gesichtspunkt kommerzieller Verwertung seines realen oder potentielle Krankseins behandelt wird. Die bisherige individuelle Arzt-Patienten-Beziehung wird immer weiter aufgebrochen; medizinische und ethische Prinzipien werden zugunsten ökonomischer Kriterien eingeschränkt. Das persönliche Gespräch wird durch zahlreiche, oftmals überflüssige, Untersuchungen in Krankenhäusern ersetzt. Und an die Stelle eines vertrauensvollen Dialoges tritt ein gigantisches Datensammelsystem, das unzähligen Institutionen in ganz Österreich den legalen Zugriff auf sensible Patientendaten ermöglicht und. Unser Gesundheitswesen verkommt somit zu einem Markt mit lohnenden Investmentangeboten.

Wo führt uns aber ein Gesundheitssystem hin, das zunehmend Profit und Macht als oberste Maxime sieht? Welchen Platz soll der Patient einnehmen, wenn Geschäftsleute diktieren und ärztliche Kompetenz geringgeschätzt wird?

Prof. Dr. Paul U. Unschuld hat diese und viele weitere Themen in eindrucksvoller Art und Weise in seinem Buch „Ware Gesundheit“ dokumentiert. Lassen Sie sich die Diskussion darüber nicht entgehen!

Dr. Christian Euler

Präsident des Österreichischen Hausärzteverbandes

▷ Dienstag, 26. Juni 2012

19 Uhr, RadioKulturhaus-ORF KulturCafe
1040 Wien, Argentinierstraße 30a

Referent:

Prof. Dr. Paul U. Unschuld

Autor des Buches „Ware Gesundheit“

Direktor des Horst-Görtz-Stiftungsinstitutes

Moderation:

Dr. Christian Euler

Präsident des Österreichischen Hausärzteverbandes

Dr. Paul U. Unschuld, geboren 1943 in Lauban/Schlesien, ist seit 2006 Direktor des Horst-Görtz-Stiftungsinstituts für Theorie, Geschichte, Ethik Chinesischer Lebenswissenschaften im Zentrum für Human- und Gesundheitswissenschaften an der Charité in Berlin. Davor leitete er das Institut für Geschichte der Medizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Er studierte Pharmazie, Sinologie und Politische Wissenschaften sowie Public Health. Er habilitierte in Geschichte der Pharmazie, Geschichte der Medizin und Sinologie.

Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der vergleichenden Geschichte der Medizin in China und Europa, Medizin und Ethik sowie Public Health. Derzeit beschäftigt sich Dr. Unschuld insbesondere mit der Übersetzung und Inhaltsanalyse der chinesischen pharmazeutischen Enzyklopädie „Bencao gang mu“ von 1953 sowie mit der Problematik des Transfers chinesischer Pflanzenheilkunde in den Westen.

Neben seiner Publikation „Ware Gesundheit“ hat Dr. Unschuld zahlreiche weitere Fachbücher, beispielsweise „Was ist Medizin?“ (2003), und Aufsätze in mehreren Sprachen verfasst.